

UNTERSTÜTZTES SCHREIBEN MIT NASIRA (GRID 3)	3
1. Einleitung	3
2. Entstehung	3
3. Beschreibung der Modulsammlung	4
3.1. Das „Tagebuch“	4
3.2. Das „Freie Schreiben“	4
3.3. „Musikplayer“	5
3.4. „YouTube“	5
4. Wichtige Funktionen und Hinweise auf einen Blick	5
5. Erstellen eines neuen Benutzers	6
6. Grundeinstellungen	9
6.1. Einstellungen-Startseite	9
6.2. Eingabeeinstellungen	9
6.3. Sprachausgabe	9
6.4. Schreiben	9
6.5. Konten	10
6.6. Rasteret	10
6.7. Computer	11
7. Die Wortliste	11
7.1. Wörter / Satzteile in Wortliste hinzufügen	12
7.2. Importieren bestehender Wortlisten	13
8. Der Startbildschirm	14
8.1. Wichtige Bedienungshinweise	15
8.2. Zellen / Module verstecken	15
8.3. Unterschiedliche Schwierigkeitsstufen der Module	16
9. Das Modul „Freies Schreiben“	17
9.1. Komponenten des „Freien Schreibens“	17
9.1.1. verwendete Elemente in der hellblauen Variante 1	17
9.1.2. verwendete Elemente in der hellblauen Variante 2	18
9.1.3. verwendete Elemente in der hellblauen Variante 3 mit Anlautbildschirmtastatur	19
9.1.4. verwendete Elemente in der mittelblauen Variante 1	20
9.1.5. verwendete Elemente in der mittelblauen Variante 2 mit Bildschirmtastatur	21
9.1.6. verwendete Elemente in der dunkelblauen Variante 1 mit Computersteuerung	22
9.2. Beschreibung der einzelnen Komponenten	22
9.2.1. Schreibfeld	22
9.2.2. Steigerung 1 und Steigerung 2	23
9.2.3. Verben (Tunwörter) verändern	23
9.2.4. Vorhersage vorlesen	24
9.2.5. Mehrzahl	24

9.2.6.	Intelligenter Punkt	24
9.2.7.	Klingt wie / Geschrieben wie	24
9.2.8.	Nächstes Symbol	24
9.2.9.	Endungen: -e, -er, -es, -em, -en	25
9.2.10.	Datei	25
9.2.11.	Bildschirmtastatur	26
9.2.12.	Computersteuerung	26
10.	Das Modul „Tagebuch“	26
10.1.	Startbildschirm „Tagebuch“	26
10.2.	Übertragen von Unterrichtsfächern	27
10.3.	Neues Unterrichtsfach anlegen	30
11.	Das Modul „Music Player“	32
11.1.	Oranger „Music Player“	32
11.2.	Roter „Music Player“	32
11.3.	Blauer „Music Player“	33
12.	Das Modul „YouTube“	34
12.1.	Orange „YouTube“ Variante	35
12.2.	Hellblaue und dunkelblaue „YouTube“ Variante	37

Anlage – Text von Pascal

Fehler! Textmarke nicht definiert.

Unterstütztes Schreiben mit Nasira (Grid 3)

1. Einleitung

Es gibt viele Menschen, die Schriftsprache nicht oder nur sehr unzulänglich beherrschen. Viele können alle Buchstaben lesen und schreiben, evtl. auch noch kurze Wörter, aber zum alltäglichen Gebrauch der Schriftsprache reichen ihre Fähigkeiten nicht aus. Trotzdem haben diese Menschen ein großes Bedürfnis, aus unterschiedlichsten Anlässen Texte zu schreiben und später wieder zu lesen. Mit der Kommunikationssoftware „The Grid 2“, die seit 2009 in Deutschland erhältlich ist, wurden nun verschiedene Module entwickelt, mit der Menschen mit Lese/Schreibschwäche selbstständig schreiben und ihr Geschriebenes auch wieder ohne weitere Assistenz lesen können. 2017 wurden diese Modulsammlungen auf „Grid 3“ übertragen.

So entstand die Modulsammlung „Nasira“. Sie geht auf unterschiedliche Voraussetzungen und Bedürfnisse von Menschen mit Unterstützungsbedarf ein. Damit können nun Briefe, Notizen, aber auch längere Texte selbstständig erstellt werden.

Das Besondere an Nasira ist eine spezielle Wortliste, welche den Schwerpunkt auf das geschriebene Wort und nicht auf das gesprochene Wort legt. Zusätzlich wurden Grammatikhilfen z.B. zur Verstärkung von Adjektiven, konjugieren von Verben und bilden von Plural von Nomen / Substantive eingebunden. Weitere Strategien unterstützen beim Anhängen von Endungen oder ermöglichen das Ändern eines Symbols.

Für Menschen die keine Buchstaben lesen und schreiben können, gibt es eine Art Tage- oder Wochenbuch, wie es sie an vielen Schulen zur Strukturierung und Reflexion des Alltags gibt.

Zusätzlich kann Musik ausgewählt und angehört werden und es besteht die Möglichkeit, „YouTube“-Videos zu suchen und anzuschauen.

Mit Nasira wird versucht, den Zielen der UN-Behindertenrechtskonvention gerecht zu werden, indem eine neue Möglichkeit zur Selbständigkeit entwickelt wurde. Dadurch verbessert sich die Teilhabe am Leben erheblich. Viele Menschen können mit Unterstützung von Nasira das erste Mal in ihrem Leben eigenständig Texte schreiben.

In der UN-Behindertenrechtskonvention verpflichten sich die Vertragsstaaten in Artikel 4, Absatz 1g, die Forschung und Entwicklung für neue Technologien, die für Menschen mit Behinderungen geeignet sind, einschließlich Informations- und Kommunikationstechnologien, Mobilitätshilfen, Geräten und unterstützenden Technologien, zu betreiben oder zu fördern sowie ihre Verfügbarkeit und Nutzung zu fördern...

2. Entstehung

Nasira wurde an der Dreifürstensteinschule Mössingen, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung, entwickelt. Die Schule ist eine staatlich anerkannte Ersatzschule in freier Trägerschaft.

Im Dezember 2013 begann Martina Graß mit dem Schüler Pascal eine erste Version zum Schreiben mit Symbolunterstützung zu entwickeln. Pascal wollte schon immer selbstständig Texte schreiben und diese später auch wieder lesen. Er kannte alle Groß- und Kleinbuchstaben und konnte einzelne kurze Wörter erlesen. Ganze Sätze waren jedoch zu mühsam für ihn. Durch die Unterstützung der Kommunikationssoftware „The Grid 2“ und einer eigens für ihn entwickelte Oberfläche bekam er zum ersten Mal eine Möglichkeit, ganze Sätze

und einen kleinen Text über sein Hobby selbstständig zu schreiben. Er entwickelte eine noch nie da gewesene Freude am Schreiben. Er ergriff jede Gelegenheit, Texte zu schreiben. Sobald in der Klasse etwas aufgeschrieben werden sollte, meldete er sich sofort. Zum Ende des Schuljahres bekam er über die Krankenkasse ein Windowstablett mit Grid 2 und dem für ihn entwickelten Modul. In den Schuljahren 2014/2015 und 2015/2016 wurde das Modul mit weiteren Modulen von Martina Graß, Leonie Häußermann und Andreas Gellermann weiterentwickelt und zusammen mit vielen Schülerinnen und Schülern der Schule eingesetzt. Im Sommer 2016 wurde die Modulsammlung das erste Mal veröffentlicht. Einen Bericht von Pascal finden Sie im Anhang.

3. Beschreibung der Modulsammlung

Es werden derzeit vier Module angeboten. Nasira kann in verschiedenen Schwierigkeitsstufen angewendet werden. So ist sie zum einen für Benutzer, die mit Anlauten arbeiten können, geeignet. Zum anderen auch für Benutzer, die keine Buchstaben kennen.

- Das Modul „**Tagebuch**“ für Benutzer, die keine Buchstaben lesen und schreiben können, aber das Geschehen des Tages mit Hilfe von Satzbausteinen schreiben wollen.
- Das Modul „**Freies Schreiben**“ für Benutzer, die Buchstaben lesen und schreiben können und die Anlaute von Wörtern kennen und so einfache Texte selbstständig schreiben wollen.
- Der „**Musikplayer**“ ist in drei differenzierten Versionen für Benutzer mit unterschiedlichsten Voraussetzungen geeignet.
- „**YouTube**“ ist in drei differenzierten Versionen für Benutzer mit unterschiedlichsten Voraussetzungen geeignet.

3.1. Das „Tagebuch“

Hier bietet sich die Möglichkeit, ein Tage- oder Wochenbuch entlang des Stundenplans oder der Tagesstruktur zu schreiben. Dazu können einzelne Sätze oder vorformulierte Satzteile ausgewählt werden. So können die Benutzer vom Morgenkreis, der Pause, der Arbeit etc. schreiben. Jedem Satzteil ist ein Symbol zugeordnet. Im Ausgabefeld erscheinen die Symbole ebenso wie die Schrift. Die Texte können auch vorgelesen und ausgedruckt werden. Mit Hilfe dieser Symbole können die Texte im Nachhinein z.B. Zuhause oder im Internat selbstständig vorgelesen werden.

Dieses Modul eignet sich auch für Benutzer mit einer Schwerstbehinderung, um mit ihnen in eine intensivere Kommunikation zu treten.

3.2. Das „Freie Schreiben“

Das „Freie Schreiben“ ist geeignet für Benutzer, die alle Anlaute beherrschen und diese auch auditiv verarbeiten können, aufbauendes Schreiben (Synthese) ist keine Voraussetzung.

Beim Schreiben eines Textes wird dann wie folgt vorgegangen:

Der Anlaut des zu schreibenden Wortes wird eingegeben, worauf das Modul ihm verschiedene Wortvorschläge macht. Danach kann anhand der Symbole in der Wortvorhersage das richtige Wort herausgesucht werden. Um die Wortauswahl einzuschränken, können weitere Buchstaben geschrieben werden. Alternativ kann man sich vorgeschlagene Wörter vorlesen lassen. Dazu muss der Button „Wortvorhersage vorlesen“ angeklickt werden. Danach wird der Text, sobald man mit der Maus darüberfährt vorgelesen. Ist das gewünschte Wort gefunden, kann es abgeschrieben werden oder mit klicken des Wortbuttons in die Ausgabeleiste

eingefügt werden. Des Weiteren verfügt das Modul über eine Grammatikfunktion, um Verben anzupassen. Es lässt zudem Steigerungen von Adjektiven und das Bilden vom Plural zu. Über die Funktion „Klingt wie“ gibt es Vorschläge zur Rechtschreibkorrektur.

Zusätzlich ist das Modul auch für Benutzer sinnvoll, die sich im Schreibprozess in einem fortgeschrittenen Stadium befinden und erste Rechtschreibregeln befolgen wollen. Die Wörter mit ihren Symbolen verschwinden wieder aus der Wortvorhersage, wenn sie nicht korrekt geschrieben wurden.

3.3. „Musikplayer“

Im „Musikplayer“ kann mit Nasira Musik gehört werden. Die vereinfachte und differenzierbare Bedienung innerhalb des Programms erlaubt den Benutzer auch hier ein hohes Maß an Selbstständigkeit. Es gibt die Möglichkeit, feste Musikstücke zu hinterlegen sowie Wiedergabelisten abzuspielen.

3.4. „YouTube“

Ebenso besteht die Möglichkeit, über das Programm und die symbolisierte Schreibweise Clips auf YouTube zu suchen, was vielen Benutzern sonst nicht selbstständig gelingt. Auch hier ist eine Differenzierung von vorsortierten Vorschlägen, über symbolisierte Vorschläge bis hin zu einer Wortvorhersage der Vorschläge möglich.

4. Wichtige Funktionen und Hinweise auf einen Blick

Eine wichtige Funktion im Programm ist das Vorlesen lassen von Wortvorhersagen, falls der Schüler die Wörter nicht selbst erlesen kann oder das Symbol nicht erkennt. ([siehe Das Modul „Freies Schreiben mit Symbolen“ Kapitel 9](#))

Bevor Sie einen Text schreiben, sollten Sie sicherstellen, dass der Drucker korrekt im Programm angesteuert wird ([siehe „Grundeinstellungen“ Kapitel 6](#)).

Möchten Sie im „Freien Schreiben“ das Geschriebene in der Ausgabeleiste ohne Bilder angezeigt bekommen und ebenso ausdrucken, müssen Sie in den Einstellungen unter Raster set, „Lesen und Schreiben ohne Symbole“ einstellen. ([siehe Das Modul „Freies Schreiben mit Symbolen“ Kapitel 9](#)).

Der Startbildschirm sollte unbedingt individuell für jeden Benutzer eingerichtet werden. Nicht benötigte Module können unsichtbar gemacht werden ([siehe „Startbildschirm“ Kapitel 8](#)).

Von Zeit zu Zeit sollte ein Update vom Grid 3 über das Internet gemacht werden, um sicherzustellen, dass alle Symbole zu den Wortlisten vorliegen.

! Wichtig: Um im „Freien Schreiben“ die Funktionen Mehrzahl und Steigerung nutzen zu können, muss nach dem, mit der Tastatur geschriebenen Wort ein Leerzeichen gesetzt werden. Wenn das Wort über Klicken auf den Wortbutton geschrieben wurde, wird automatisch ein Leerzeichen eingefügt!

! Wichtig: Bei neu eingefügten Wörtern in die Wortliste funktionieren die Funktionen Mehrzahl und Steigerung nicht. Alternativ können kann die Mehrzahl /Steigerung der

gewünschten Worte zusätzlich in die Wortliste eingefügt werden. Es ist auch möglich, die Grammatikstrategie für neue Wörter selber einzufügen (siehe „Grundeinstellungen“ Kapitel 6).

Auf der Startseite gibt es rechts unten ein „i“. Hier werden wichtige Hilfethemen auf einem Blick erklärt.

Leider musste aus lizenzrechtlichen Gründen darauf verzichtet werden, PCS- Symbole zu verwenden. In den angebotenen Mehrplatzversionen hätte dies unverhältnismäßige Mehrkosten zur Folge gehabt. Deshalb werden nur die Symbolbibliotheken SymbolStix und Widgit von Grid 3 verwendet.

5. Erstellen eines neuen Benutzers

Dieser Schritt ist sinnvoll, um nicht aus Versehen die Originalvorlage umzuschreiben oder um für mehrere Schüler der gleichen Klasse mit sehr ähnlichen Stundenplänen individuelle Benutzernamen zu erstellen.

- Unter Benutzer oder beim Start, einen neuen Benutzer mit dem Namen des Schülers erstellen.



Dem Benutzer einen Namen geben. Hier kann auch ein Bild des Benutzers hinzugefügt werden und ggf. die Stimme geändert werden.



- Auf der nächsten Seite können zusätzliche Raster ausgewählt werden. Es können auch zu einem späteren Zeitpunkt weitere Raster hinzugefügt werden.



- Grid 3 verfügt über leistungsfähige Vorhersage-Funktionen zur deutlichen Beschleunigung der Kommunikation und des Schreibvorganges. Um die Vorteile dieser Funktionen zu nutzen, muss dem Programm erlaubt werden, aus den geschriebenen Worten, Sätzen und evtl. besuchten Orten zu lernen. Diese Einstellungen können jederzeit geändert werden.



- Nach dem Öffnen des Benutzers auf den weißen Rand oben klicken. Danach auf „Hinzufügen“.
-



- Nun kann aus einem anderen Benutzer ein Raster set hinzugefügt werden oder eine Raster set-Datei vom Computer geladen werden.

👍 **Tipp:** Wenn für mehrere Schüler der Klasse ein „Tagebuch“ eingerichtet werden soll, zuerst einen Klassenbenutzer erstellen. In diesem Benutzer dann die Stundenplan Vorlage für die Klasse vorbereiten. Danach das Raster set Nasira in die Benutzer der Schüler kopieren und ggf. individuell anpassen.

6. Grundeinstellungen

! Alle wichtigen Einstellungen befinden sich im Menü. Dazu auf den weißen Rand oben klicken!

Nach dem Öffnen des Rastersets Nasira, im Menü „Einstellungen“ auswählen.



Hier können nun verschiedene Einstellungen vorgenommen werden. Diese gelten pauschal für alle Rastersets des Benutzers.



6.1. Einstellungen-Startseite

Auf dieser Seite kann der Benutzername geändert werden, ein Bild hinzugefügt oder geändert werden und ggf. eine andere Seite als Startraster ausgewählt werden.

6.2. Eingabeeinstellungen

Bei den „Eingabeeinstellungen“, „Mauszeiger“ auswählen. Hier kann das Verhalten der Maus eingestellt werden. Zusätzlich kann die Farbe der Zellenbegrenzungen bei Auswahl einer Zelle angepasst werden. Dies macht vor allem dann Sinn, wenn ein Benutzer mit einer bestimmten Farbe Probleme hat.

6.3. Sprachausgabe

Unter „Sprachausgabe“ können die einzelnen Stimmen angepasst werden.

Nasira ist so eingerichtet, dass der geschriebene Text von einer männlichen Stimme vorgelesen wird.

Der Vorlesetext der einzelnen Felder wird von einer weiblichen Stimme gelesen (Auditive Rückmeldung).

6.4. Schreiben

Unter „Symbole“ können zu einzelnen Wörtern eigene Symbole ausgewählt werden.

„Kurze Wörter“ ermöglicht die Einstellung von gebräuchlichen Wörtern, welche keine Symbole benötigen.

Unter „Abkürzungen“ können für den einzelnen Benutzer sinnvolle Abkürzungen eingerichtet werden.

Bei „Automatische Korrektur“ können Grammatikstrategien für neue Wörter ergänzt werden. Dies betrifft vor allem die Strategie für die Bildung von Mehrzahl und Steigerung der Adjektive. (siehe „Beschreibung der einzelnen Komponenten“ Punkt 9.2.2 und 9.2.5)



Zur Bildung der Mehrzahl – im obersten Feld das Hauptwort, Leerzeichen und ein „v“ eingeben. Im Feld „korrigierter Begriff“ das Plural schreiben und im nächsten Feld wählt man ein Bild aus. Wenn dann z.B. das Wort Maus geschrieben wird und der Benutzer auf das Feld Mehrzahl klickt wird daraus Mäuse. (siehe „Beschreibung der einzelnen Komponenten“ Punkt 9.2.5)

Für die Steigerung von Adjektive gibt man anstatt „v“ – „s1“ oder „s2“ hinter dem neuen Adjektiv ein.

6.5. Konten

Wenn ein Benutzer E-Mails schreiben möchte, kann hier ein E-Mailkonto eingerichtet werden.

6.6. Rasterset

(nur sichtbar, wenn Einstellung in einem Rasterset geöffnet wird und nicht unter Benutzer)

Unter „Name“ kann der Name des Rastersets geändert werden.

Unter Einstellungen können 2 wesentliche Dinge ausgewählt werden:

- Auswahl, ob beim Klick in das Textfeld der Text vorgelesen wird oder man den Cursor bewegen kann. Nasira ist auf die erste Möglichkeit eingestellt. Um den Text im Textfeld zu bearbeiten, befindet sich beim „Freien Schreiben“ unter Datei / Korrektur eine umfangreiche Korrekturmöglichkeit des Textes.

Raster

Name
17.02.07 Nasira Gr

Sprache
Deutsch (Deutschland)

Einstellungen

In das Schreibfeld klicken, um zu sprechen

In das Schreibfeld klicken, um zu sprechen

In das Schreibfeld klicken, um den Cursor zu bewegen

- Beim 2. Feld kann eingestellt werden ob im Textfeld der Schrift Symbole hinzugefügt werden oder nicht.

Einstellungen

In das Schreibfeld klicken, um zu sprechen

Lesen und Schreiben mit Symbolen

Lesen und Schreiben mit Symbolen

Lesen und Schreiben ohne Symbole

6.7. Computer

Unter diesem Punkt kann ein Drucker und ggf. eine Kamera des verwendeten Gerätes ausgewählt werden.

7. Die Wortliste

In Nasira gibt es 2 Arten von Wortlisten.

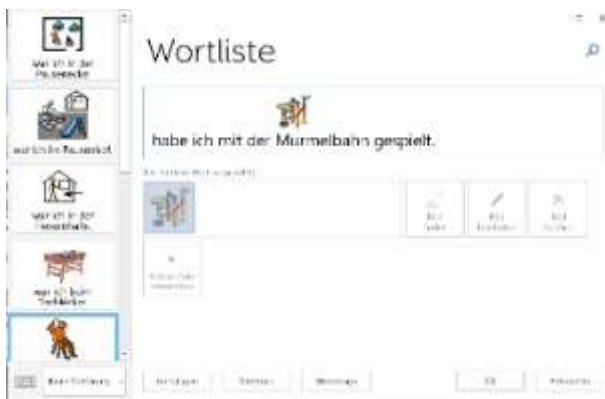
In den Modulen „Freies Schreiben“ ist eine Wortliste mit über 2000 Wörtern integriert, welche den Schwerpunkt auf das geschriebene Wort legt. In dieser Wortliste sind neben den häufigsten benutzten Wörtern, weitere Wörter eingebunden, welche beim Schreiben oft benötigt werden. Dabei wurde vor allem das Interesse von jungen Menschen berücksichtigt. Trotzdem fehlen Wörter, die der persönlichen Interessenlage entsprechen. Diese können der Wortliste hinzugefügt werden.

In den Modulen „Tagebuch“ sind in den Wortlisten, Satzteile eingebunden mit je einem Symbol. Diese Satzteile wurden nach den oft verwendeten Aussagen über die einzelnen Unterrichtsfächer ausgewählt. Diese können jederzeit erweitert werden.

7.1. Wörter / Satzteile in Wortliste hinzufügen

Neue Satzteile für bestehende Unterrichtsfächer oder neue Wörter in eine Wortliste einfügen:

- „Benutzer“ öffnen
- Beim Modul „Tagebuch“ den gewünschten Tag und das Unterrichtsfach öffnen
- Beim Modul „Freies Schreiben“ die Startseite öffnen.
- Im Menü „Wortliste“ anklicken
- „Hinzufügen“ anklicken
- „Wort oder Satz eingeben“ anklicken
- gewünschten Text einfügen
- Bild auswählen
-



Unter „Bild finden“ gibt es verschiedene Möglichkeiten, ein passendes Bild oder Symbol zu finden.

„Symbole“: Durchsucht alle vorhandenen Symbolbibliotheken

„Bild-Datei“: Hier kann der Computer nach einem passenden Bild durchsucht werden

„Websuche“: Ein Bild / Symbol im Internet suchen

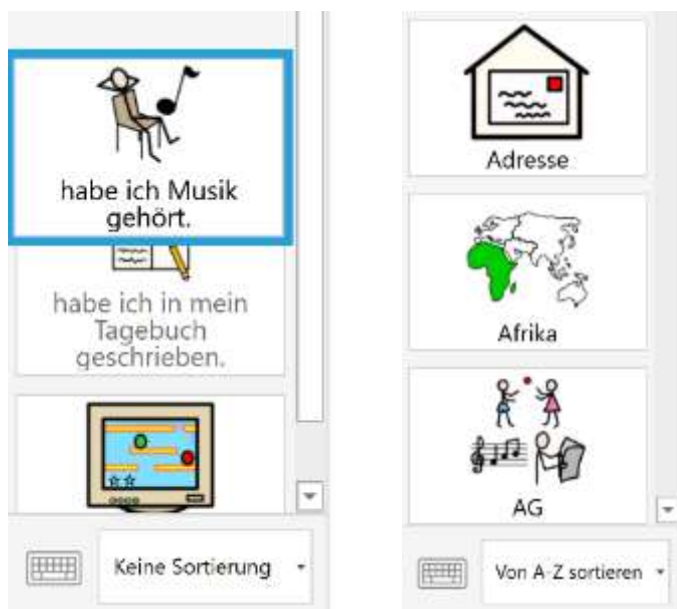
„Kamera“: Wenn das Gerät auf dem Grid installiert ist, eine Kamera hat, kann direkt ein passendes Foto gemacht werden.

„Bildschirmausdruck“: Bildschirm hinter dem Programm Grid wird sichtbar. Hier kann nun ein beliebiger Ausschnitt erfasst werden.



Unter „Bild bearbeiten“ können einfache Bildbearbeitungsfunktionen genutzt werden.

Die Reihenfolge der angezeigten Satzteile / Wörter kann durch Anklicken und Verschieben eines Satzteils verändert werden. Wichtig ist, dass „keine Sortierung“ am unteren Rand ausgewählt ist.



Beim „Freien Schreiben“ ist die Wortliste nach dem Alphabet sortiert. Hier ist „von A-Z“ voreingestellt.

Mit „OK“ schließt sich das Fenster.

7.2. Importieren bestehender Wortlisten

Unter „Wortliste“ befindet sich unten der Button „Werkzeuge“. Hierüber können Wortlisten erweitert oder verkleinert oder gelöscht werden. Dies kann z.B. dann sinnvoll sein, wenn bei einem Benutzer die Wortlisten erweitert wurde und man nun möchte, dass auch andere Benutzer oder ein anderes Raster diese Wortliste benutzen können.



1. Den bisher verwendeten Benutzer mit dem entsprechenden Raster öffnen.
2. „Wortliste“ im Menü öffnen.
3. „Werkzeuge“ anklicken.
4. „Wortliste-Datei sichern“ drücken.
5. Den neuen Benutzer und das Raster, in das die neuen Wörter integriert werden sollen, öffnen.
6. Die Wortliste im Menü öffnen.
7. Im Werkzeug „Wortliste-Datei laden“ auswählen und die Datei im entsprechenden Verzeichnis wählen.
8. Unter „Werkzeuge“ - „Doppelte Worte entfernen“ anklicken, um die Wortliste zu bereinigen.

8. Der Startbildschirm

Wenn Nasira das erste Mal geöffnet wird, sind alle verfügbaren Varianten sichtbar. Die Startseite muss für jeden Benutzer individuell angepasst werden. Hierzu können alle nicht benötigten Raster versteckt werden und die verwendeten in die mittlere Reihe geschoben werden. Es kann sein, dass im Laufe der Zeit eine anspruchsvollere Variante benötigt wird. Deshalb ist es sinnvoll, die vorerst nicht benötigten Raster zu verstecken und nicht zu löschen. Die einzelnen Varianten bauen aufeinander auf, so dass ein Wechsel keine große Umstellung ist.

Ansicht des Startbildschirmes vor dem Einrichten:



So oder ähnlich könnte der Startbildschirm nach dem individuellen Einrichten für einen Benutzer aussehen:



8.1. Wichtige Bedienungshinweise

Das Programm hat zwei grundlegende Ebenen: den *Anwendungsmodus* und den *Bearbeitungsmodus*. Den *Anwendungsmodus* nutzt der Schüler und kann keine Einstellungen verändern. Im *Bearbeitungsmodus* können diverse Einstellungen, Raster und Wortlisten verändert werden.

Mit der Tastenkombination „F11“ kommt man jederzeit in den Bearbeitungsmodus, falls man Einstellungen ändern muss. Diesen erreicht man auch unter „Menü“ am oberen Rand.

Mit der Tastenkombination „F12“ wird die Menüleiste ein- oder ausgeblendet.

8.2. Zellen / Module verstecken

Damit können z.B. alle nichtbenötigten Module für den Benutzer unsichtbar gemacht werden.

Hier sieht man die Startseite im *Bearbeitungsmodus*. Im Vergleich zum *Anwendungsmodus* sind „versteckte Zellen“ zu sehen. Die versteckten Zellen sind dunkler dargestellt.

In der Menüleiste unter „Zugänglichkeit der Zelle“ können Zellen im *Anwendungsmodus* sichtbar/ unsichtbar gemacht werden.

Über die Option „Der Verknüpfung folgen“ auf der linken Seite, erreicht man die verknüpfte Seite der Zelle.



8.3. Unterschiedliche Schwierigkeitsstufen der Module

Um den individuellen Fähigkeiten der Benutzer gerecht zu werden, gibt es für jedes Modul unterschiedliche Schwierigkeitsstufen.

In der obersten Zeile des Startbildschirmes sind in oranger Farbe drei einfache Raster für das Modul „Tagebuch“, Musik und „YouTube“. Das Modul „Tagebuch“ wird hier mit 3x4 Felder dargestellt.

In der zweiten Zeile der Zellen sind in roter Farbe zwei etwas differenziertere Raster für das Modul „Tagebuch“ und Musik. Das „Tagebuch“ besteht hier aus 3x6 Feldern.

Darunter befinden sich die anspruchsvolleren Module für das „Freie Schreiben“, „Musik“, und „YouTube“. Hellblau sind hier die 3 einfacheren Varianten, die 2 mittelblauen etwas anforderungsreichere Module für den Benutzer. Bei beiden Farbvarianten gibt es jeweils eine Version mit integrierter Computertastatur für die Verwendung mit einem Tablett.

Mit der dunkelblauen Variante kann Nasira zum Schreiben in allen Programmen auf dem PC verwendet werden.

Näheres zu den einzelnen Varianten im nächsten Kapitel.

Zur Farbwahl der Zellen: Die Module in Orange und Rot richten sich an Benutzer ohne Buchstabenkenntnis. Die Module in hell- mittel und dunkelblau sind geeignet für Benutzer, die mit Buchstaben auf der Tastatur schreiben und die Anlaute von Wörtern erkennen.

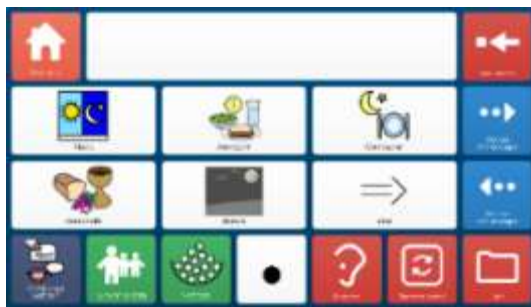
9. Das Modul „Freies Schreiben“

9.1. Komponenten des „Freien Schreibens“

Die verschiedenen Varianten des „Freien Schreiben“ unterscheiden sich wie folgt:

9.1.1. verwendete Elemente in der hellblauen Variante 1

- Schreibfeld
- 6 Felder mit Wortvorhersagen
- Tunwort ändern
- Mehrzahl
- Intelligenter Punkt
- Klingt wie
- Nächstes Symbol
- Vorhersage vorlesen



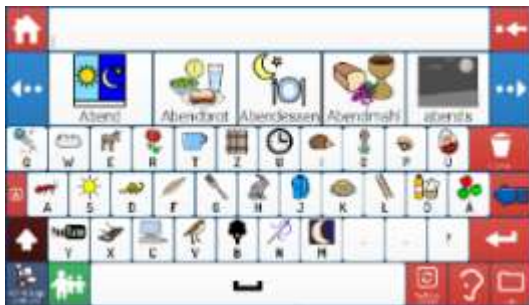
9.1.2. verwendete Elemente in der hellblauen Variante 2

- Schreibfeld
- 9 Felder mit Wortvorhersagen
- Steigerung 1
- Tunwort ändern
- Mehrzahl
- Intelligenter Punkt
- Klingt wie
- Nächstes Symbol
- Vorhersage vorlesen



9.1.3. verwendete Elemente in der hellblauen Variante 3 mit Anlautbildschirmtastatur

- Schreibfeld
- Anlautbildschirmtastatur
- 5 Felder mit Wortvorhersagen
- Vorhersage vorlesen
- Tunwort ändern
- Klingt wie
- Nächstes Symbol



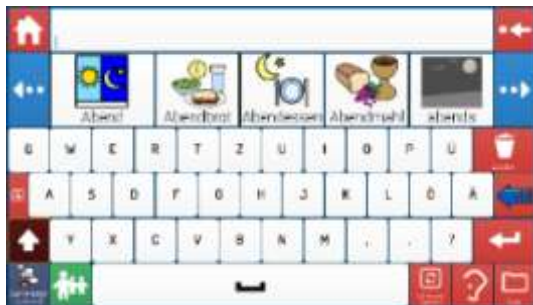
9.1.4. verwendete Elemente in der mittelblauen Variante 1

- Schreibfeld
- 6 Felder mit Wortvorhersagen
- Vorhersage vorlesen
- Steigerung 1 und 2
- Mehrzahl
- Tunwort ändern
- Klingt wie
- Nächstes Symbol
- Hinzufügung von Endungen
- Intelligenter Punkt



9.1.5. verwendete Elemente in der mittelblauen Variante 2 mit Bildschirmtastatur

- Schreibfeld
- Bildschirmtastatur
- 5 Felder mit Wortvorhersagen
- Vorhersage vorlesen
- Tunwort ändern
- Klingt wie
- Nächstes Symbol



9.1.6. verwendete Elemente in der dunkelblauen Variante 1 mit Computersteuerung

- Schreibfeld
- Computersteuerung
- Bildschirmtastatur
- 5 Felder mit Wortvorhersagen
- Vorhersage vorlesen
- Tunwort ändern
- Klingt wie
- Nächstes Symbol



9.2. Beschreibung der einzelnen Komponenten

9.2.1. Schreibfeld

Im Schreibfeld erscheint der geschriebene Text. Unter Einstellungen / Rasterfeld, kann ausgewählt werden ob Symbole angezeigt werden (siehe „Grundeinstellungen“ Kapitel 6).

Voreingestellt ist die Symbolausgabe bei der Bild und Wort angezeigt wird.





9.2.2. Steigerung 1 und Steigerung 2

Damit können Adjektive verstärkt werden (alt, älter, ältesten)

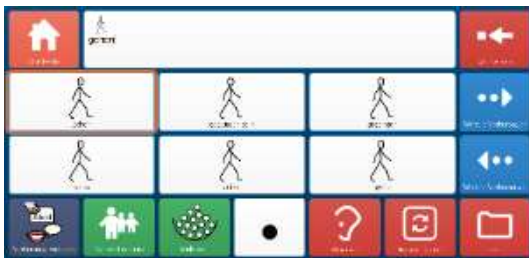
Das Symbol bleibt gleich.

Um diese Funktion nutzen zu können, muss nach dem mit der Tastatur geschriebenen Wort ein Leerzeichen gesetzt werden. Wenn das Wort über Klicken auf den Wortbutton geschrieben wurde, wird automatisch ein Leerzeichen eingefügt!

! Wichtig: Bei neu eingefügten Wörtern in die Wortliste funktionieren die Funktionen Steigerung nicht. Alternativ können kann die Steigerung der gewünschten Wörter zusätzlich in die Wortliste eingefügt werden. Es ist auch möglich die Grammatikstrategie für neue Wörter selber einzufügen (siehe „Grundeinstellungen“ Kapitel 6.4).



9.2.3. Verben (Tunwörter) verändern



Hier kann ein Verb konjugiert werden:

- Gegenwart:
ich gehe
du gehst
er/sie/es geht
wir gehen
ihr geht
sie gehen
- Vergangenheit (Präteritum):
ich ging
du gingst
er/sie/es ging
wir gingen
ihr gingt
sie gingen
- Vergangenheit (Perfekt):
ich bin gegangen
er/sie/es/wir sind gegangen

du bist gegangen
ihr seid gegangen
sie sind gegangen



9.2.4. *Vorhersage vorlesen*

Manchmal ist es hilfreich, sich die Vorhersage vorlesen zu lassen. Z.B. bleibt das Symbol bei den Vorschlägen beim Konjugieren eines Verbes gleich. In diesem Fall ist es für den Benutzer schwierig die gewünschte Form auszuwählen. Mit der Funktion „Vorhersage vorlesen“ kann sich der Nutzer die Wortvorhersage vorlesen lassen. Wenn man dann mit der Maus über ein Feld fährt, wird dies vorgelesen. Mit einem weiteren Klick auf „Vorhersage vorlesen“ schaltet sich diese wieder aus.



9.2.5. *Mehrzahl*

macht aus Einzahl – Mehrzahl

- Das Symbol ändert sich

Um diese Funktion nutzen zu können, muss nach dem mit der Tastatur geschriebenen Wort ein Leerzeichen gesetzt werden. Wenn das Wort über Klicken auf den Wortbutton geschrieben wurde, wird automatisch ein Leerzeichen eingefügt!

! Wichtig: Bei neu eingefügten Wörtern in die Wortliste funktionieren die Funktionen Mehrzahl nicht. Alternativ können kann die Mehrzahl der gewünschten Wörter zusätzlich in die Wortliste eingefügt werden. Es ist auch möglich, die Grammatikstrategie für neue Wörter selber einzufügen (siehe „Grundeinstellungen“ Kapitel 6.4).



9.2.6. *Intelligenter Punkt*

Setzt einen Punkt am Ende des Satzes, entfernt ggf. das Leerzeichen und liest dann den ganzen Satz vor.



9.2.7. *Klingt wie / Geschrieben wie*

Dies ermöglicht es im besten Falle, ein falsch geschriebenes Wort durch ein in der Wortvorhersage vorgeschlagenes, ähnliches Wort zu ersetzen und so zusätzlich auch ein Bild hinzuzufügen, z.B. Vogel - Vogel



9.2.8. *Nächstes Symbol*

Ermöglicht es, das Symbol des Wortes, falls vorhanden, zu ändern
Beispiel: Teekesselchen Maus – Maus; es wird eine Computermouse als Symbol angezeigt, durch diese Funktion kann das Tierbild angezeigt werden



9.2.9. Endungen: -e, -er, -es, -em, -en

Nach einem Leerzeichen kann eine der Endungen angehängt werden, ohne dass sich das Symbol ändert, z.B. alt-e, alt-es



9.2.10. Datei

Hier gibt es verschiedene Möglichkeiten, einen Text zu speichern, wieder zu öffnen oder Korrekturen vorzunehmen...



- In der linken Spalte sieht man die Dokumentenliste mit allen gespeicherten Texten. Jeder Text wird automatisch gespeichert. Der Inhalt dieser Liste lässt sich leider nicht vorlesen. Durch die Pfeile unterhalb der Dokumentenliste kann man sich durch die Liste navigieren.
- In der Mitte befindet sich das Textfeld. Der sichtbare Text wird durch Klicken in das Feld vorgelesen.
- Mit „Neu“ wird ein neues, leeres Dokument geöffnet.
- Mit „Bearbeiten“ wird das aktuelle Dokument im normalen Bildschirm geöffnet.
- Mit „Dokument löschen“ wird das ausgewählte Dokument gelöscht.
- Mit den roten Feldern oberhalb des Textfeldes lässt sich das Korrekturfenster einblenden, das Dokument drucken und das Programm schließen.

Korrekturfenster:



! Wichtig: Möchten Sie im „Freien Schreiben“ das Geschriebene in der Ausgabeleiste ohne Bilder angezeigt bekommen und ebenso ausdrucken, kann unter Einstellungen / Raster set, ausgewählt werden, dass Symbole nicht angezeigt werden (siehe „Grundeinstellungen“ Punkt 6.6).

! Wichtig: Es können Wortlisten von einem anderen Benutzer importiert werden (siehe „Die Wortliste“ Kapitel 7).



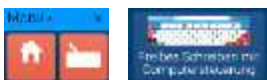
9.2.11. *Bildschirmstastatur*

Um Nasira auf einem Tablett ohne Tastatur verwenden zu können, gibt es zwei Varianten, in denen eine Bildschirmstastatur integriert ist. In der hellblauen Variante ist eine Anlautbildschirmstastatur integriert. In der mittelblauen Variante eine normale Bildschirmstastatur.

9.2.12. *Computersteuerung*

Mit der Version Computersteuerung kann Nasira zum Schreiben in allen Programmen auf dem PC verwendet werden. Die Wortvorhersage verwendet Schrift und Symbole. Bei dem Geschriebenen werden jedoch keine Symbole angezeigt. Dies funktioniert nur mit der integrierten Bildschirmstastatur. Der Vorteil dieser Variante ist, dass die Unterstützung der Wortvorhersage mit Symbolen z.B. in Textverarbeitungsprogrammen, Internetbrowsern... eingesetzt werden kann. Beim Öffnen der Computersteuerung öffnet sich zuerst ein kleines Fenster. Dies ermöglicht die freie Sicht auf den größten Teil des Bildschirminhaltes. Mit Klick auf das „Tastatursymbol“ öffnet sich die Bildschirmstastatur mit Wortvorhersage. Mit Klick auf „Zurück“ wird das Fenster wieder verkleinert. Über das „Startzeichensymbol“ gelangt man zur Startseite von Nasira.

10. Das Modul „Tagebuch“



10.1. Startbildschirm „Tagebuch“

Zur sinnvollen Nutzung des Moduls bedarf es der Voreinstellung und Vorauswahl der Themen/ Fächer durch eine Bezugsperson. Die Vorgehensweise wird im nächsten Abschnitt „Übertragen von Unterrichtsfächern“ beschrieben.

Sinnvoll ist es z.B. mit Hilfe der vorgefertigten Unterrichtsfächer im „Tagebuch“-Modul vom Tag oder von der Woche schreiben zu können.

Die Funktion „Drucken“ befinden sich auf der ersten Seite des „Tagebuch“-Moduls. Über den Button „Datei“ gelangt man zur Dokumentenverwaltung, um Dateien zu öffnen, löschen und zu speichern. Zusätzlich findet man hier eine Ganzblattansicht mit Vorlesefunktion.



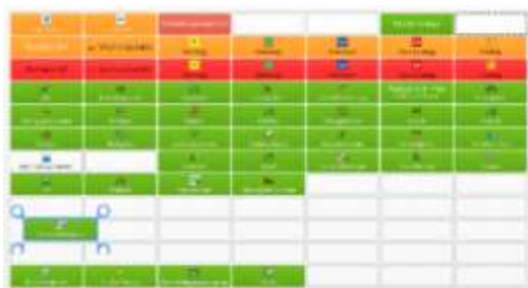
10.2. Übertragen von Unterrichtsfächern

Übertragen von Unterrichtsfächern aus der Einrichtungsvorlage ins individuelle „Tagebuch“.

1. Benutzer öffnen
2. Auf der Startseite über „F11“ in den Bearbeitungsmodus gehen (oder über „Menü“ → „Bearbeiten“).



3. Button „Einrichtung Tagebuch“ anklicken
4. In der Einrichtungsvorlage gewünschtes Fach einmal mit linker Maustaste anklicken und entweder
 - a) mit gedrückter linker Maustaste in eine freie Zeile ziehen
oder
 - b) mit „Kopie“ und über „Einfügen“ in eine leere Zeile einfügen.



5. Vorgang wiederholen, wenn mehrere Fächer gebraucht werden.
6. „Bearbeiten beenden“
7. Auf die anschließende Frage nach dem Speichern unbedingt mit nein antworten, da sonst die Veränderungen ungewollt auf der Einstellungsseite gespeichert würden. So bleiben die Fächer in der alphabetischen Reihenfolge.



8. Einen Wochentag für das 3x4 (orange) oder 3x6 (rot) Raster einmal mit der linken Maustaste anklicken
9. In den Bearbeitungsmodus wechseln
10. Gewünschte Position einmal mit der linken Maustaste anklicken
(auf genügend große / freie Felder achten) und über „Einfügen“ die ausgewählten Unterrichtsfächer einfügen.



11. **F11** oder „Bearbeiten beenden“ drücken, Speichern bestätigen
12. Für jeden Wochentag wiederholen.
13. Am Schluss wieder über „Startseite“ – Button zurück zur Startseite

! Tip: Alle 4 bzw. 6 Fächer eines Tages nebeneinander in eine Zeile legen und auf einmal in den entsprechenden Wochentag kopieren.



10.3. Neues Unterrichtsfach anlegen

1. Benutzer öffnen und die Taste „Einrichtung Tagebuch“ anklicken.
2. Auf der Einrichtungsvorlage über „F11“ in den Bearbeitungsmodus gehen (oder über Menü → Bearbeiten)).
3. Fächer-Vorlage einmal mit links anklicken und kopieren
4. Fächer-Vorlage an einer neuen Stelle einfügen
5. Änderungen durchführen:

Doppelklick auf das neue Unterrichtsfach. Mögliche Veränderungen:

- Beschriftung ändern
 - Bild finden / bearbeiten
 - Text welcher ins Schreibfeld geschrieben wird im Feld „Text schreiben“ ersetzen
6. „Der Verknüpfung folgen“ anklicken – es öffnete sich das Raster „4 Fächer Vorlage“

7. Oben links auf „Rasterset“ klicken



8. „Kopie“ klicken



9. Dem Fach einen neuen Namen geben von „4Fächer-Vorlage“ in „4 Fächer-„neues Fach““

10. OK klicken

11. „Bearbeiten beenden“ – speichern

12. Die Wortliste kann nach dem Speichern geändert / angepasst werden (siehe „Die Wortliste“ Punkt 7.2)

! Wichtig: Sollen Wortlisten für ein bestimmtes Unterrichtsfach von einem anderen Benutzer importiert werden, (siehe „Die Wortliste“ Kap.7).

11. Das Modul „Music Player“

Das Modul „Music Player“ hat drei Varianten zu bieten:

11.1. Oranger „Music Player“

Hier kann auf jeder der freien Zellen ein Musikstück abgespielt werden, und ein passendes Bild unterlegt werden.



- Im Bearbeitungsmodus (F11) mit der linken Maustaste auf ein Musikfeld doppelt klicken. Hier kann man:
 - Mit Klick auf Durchsuchen im Feld „Abspielen einer Musikdatei“, öffnet sich der Explorer. Dort kann der Pfad zu einer vorhandenen Musikdatei angegeben werden
 - Beschriftung ändern
 - Bild finden / bearbeiten
- Diesen Vorgang beliebig oft für weitere Musikfelder wiederholen.
- Nicht benötigte Felder über „Zugänglichkeit der Zelle“ verstecken
- Am Schluss den Bearbeitungsmodus beenden und speichern.




11.2. Roter „Music Player“

- Auf der linken Seite können einzelne Zellen mit Musikstücke verknüpft werden (siehe „Oranger Music Player“)
- Zusätzlich kann auf der rechten Seite direkt auf Bilder, Videos, Musik, Wiedergabelisten... zugegriffen werden. Diese müssen sich bereits auf dem Computer befinden.
- Hierzu muss zuerst auf „Wiedergabeliste“ geklickt werden. Danach werden verschiedene Möglichkeiten angezeigt. Wenn die Funktion „Vorlesen“ (Feld in der Mitte) aktiviert ist, wird der Text der einzelnen Felder vorgelesen sobald die Maus darüber ist.



Erstellung von Wiedergabelisten mit dem Windows Media Player

Hier die Anleitung zur Erstellung von Wiedergabelisten mit dem Windows Media Player:

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Start“ , klicken Sie auf „Alle Programme“ und anschließend auf „Windows Media Player“.
2. Wenn der Player geöffnet ist und Sie sich im Modus Aktuelle Wiedergabe befinden, klicken Sie in der oberen rechten Ecke des Players auf die Schaltfläche Zur Bibliothek wechseln .
3. Klicken Sie in der „Player-Bibliothek“ auf den Pfeil  rechts neben „Wiedergabeliste erstellen“, und klicken Sie dann auf „Automatische Wiedergabeliste“ erstellen.
4. Geben Sie im Feld „Name der automatischen Wiedergabeliste“ einen Namen für die Wiedergabeliste ein.
5. Wählen Sie die Kriterien aus, die Sie für die automatische Wiedergabeliste verwenden möchten. Die folgenden Schritte zeigen, wie Sie eine automatische Wiedergabeliste einrichten können, die Musiktitel enthält, die mit 4 oder 5 Sternen von Ihnen bewertet wurden.
6. Überprüfen Sie, ob in der „Kriterienliste“ Musik in der Medienbibliothek angezeigt wird.
7. Gehen Sie auf „Klicken Sie hier“, um Kriterien hinzuzufügen, und anschließend auf „Eigene Bewertung“.
8. Vom Player wird automatisch „Mindestens 4 Sterne“ hinzugefügt. Wenn Sie diese Wiedergabeliste wiedergeben, werden alle Musiktitel, die Sie mit 4 oder mehr Sternen bewertet haben, in die Wiedergabeliste eingeschlossen.
9. Klicken Sie auf OK.
10. Alternativ kann man eine manuelle Wiedergabeliste erstellen und die gewünschte Musikstücke per Drag & Drop hineinziehen.

11.3. Blauer „Music Player“

Dieser „Music Player“ ist der komfortabelste, aber auch anspruchsvollste der drei Player.



- Mit „Wiedergabelisten“ können wie beim roten „Music Player“ Bilder, Videos, Musiklisten... angezeigt werden.
- Zusätzlich kann Musik, welche sich auf dem Computer befindet, nach Interpreten, Alben, Songs, Genres und alphabetisch angezeigt werden.
- Wenn die Funktion „Vorlesen“ (Feld in der Mitte) aktiviert ist, wird der Text der einzelnen Felder vorgelesen sobald die Maus darüber ist.
- Klickt man ein Feld an, wird die entsprechende Musikliste abgespielt, oder es wird eine weitere Auswahlmöglichkeit angezeigt.
- Mit „zum „Musikplayer““ öffnet sich dieser. Hier kann man die Lautstärke verändern, Stumm schalten, zum nächsten / vorherigen Musikstück springen, Zufällige Wiedergabe wählen und das Abspielen beenden.



! **Wichtig:** Die Wiedergabelisten erst mit dem Windows Media Player erstellen, damit sie in Grid 3 erkannt werden (siehe „roter Musik Player“)

12. Das Modul „YouTube“

„YouTube“ ist für viele Menschen sehr attraktiv, weil es eine schier unendliche Fülle an Videos, Anleitungen und Musik zu bieten hat. Um auch Benutzern mit eingeschränkten Möglichkeiten in der Schriftsprache die Chance zu bieten, Inhalte zu finden, gibt es drei unterschiedlich ausdifferenzierte Varianten:

12.1. Orange „YouTube“ Variante

In dieser Variante gibt es 2 verschiedene Felder. Über die roten Zellen (Themenfelder) können Themen geöffnet werden, z.B. Hundevideos. Über die weißen Zellen (Videofelder) wird ein bestimmtes Video geöffnet



Anleitung zur Bearbeitung der Themenfelder (rot):

1. Über Menü - Wortliste öffnen
2. Hier gibt es einige Vorschläge für evtl. relevante Themen. Diese können ergänzt oder gelöscht werden. (siehe „Die Wortliste“ Kap.7).

Anleitung zur Bearbeitung der Videofelder (weiß):

1. Zuerst sucht man, wie unter Tipp 1 beschrieben, ein gewünschtes Video und kopiert den Link.
2. Im Bearbeitungsmodus (F11) klickt man doppelt mit der linken Maustaste auf eine weiße Zelle.
3. Den Link des Videos unter „Gehe zur Webseite“ eintragen.
4. Beschriftung ändern und passendes Bild suchen.

👉 Tipp 1: Im Internetbrowser <http://YouTube.sensorysoftware.com/> eingeben und nach einem geeigneten Suchbegriff oder Video suchen.

Für Themenfelder ist es von Vorteil, Suchworte differenziert anzugeben, um bessere Ergebnisse zu bekommen (z.B. „Hund Zeichentrick“ statt nur „Hund“)

👉 Tipp 2: Falls mehr Themen- oder Videofelder benötigt werden, kann man ein entsprechendes vorhandenes Feld im Bearbeitungsmodus kopieren und an beliebiger Stelle einfügen und wie oben beschrieben anpassen.
